

We All Love Dancing

Stadtrallye und Flashmob in Würzburg

Am 29. Juli startete die 32. DTSJ-SommerCoolTour, die ultimative Kinder- und Jugendfreizeit für alle Tanzbegeisterten aus ganz Deutschland. 37 Teilnehmer zwischen neun und 17 Jahren machten sich als Waldbewohner unter der Aufsicht von zehn ehrenamtlichen Betreuern, den „Rangern“, auf den Weg ins kleine Walldürn am Odenwald.



Für den Flashmob auf dem Marktplatz in Würzburg gab es Applaus von den Passanten.
Foto: Heiko Schmidt

Von wegen „Freizeit“,
Frühsport war angesagt!
Foto: Anne Heußner



Einmal durch das Land

Traditionell wurden auch dieses Jahr wieder alle Teilis (egal ob von der Ostsee oder aus dem Saarland) sowie einige Teamer, die nicht mit dem Auto anreisen, von einem Bus eingesammelt und dank einer optimalen Verkehrssituation überpünktlich an der Jugendherberge Walldürn abgesetzt. Beim Empfang erhielten die Teilis wie jedes Jahr ein Willkommenspaket mit dem Namensbutton sowie dem Freizeitshirt mit dem jährlich wechselnden Logo, dieses Jahr zum Thema **„We All Love Dancing“** (abgekürzt: WALD).



Ganz Mutige machen
sogar Spagat in
sieben Metern Höhe.
Foto: Anne Heußner

Kooperation und
Balance waren gefragt
im Hochseilgarten
„Forest Jump“.
Foto: Anne Heußner



Das Motto

Dem Thema entsprechend wurden den Teilis verschiedene Waldbewohner zugeteilt. Hier gab es die Tausendfüßler, die Regenwürmer, die Ameisen, die Weberknechte, die Frösche und die Käfer. Nachdem alle Teilis eingeteilt und alle Zimmer bezogen waren, ging es um die Zulosung der Teamer. Hierbei hatte jeder Teamer einen Waldgegenstand in einem blickdichten Beutel bei sich. Es galt, das Gegenstück im Wald zu finden und es durch Erasten dem richtigen Teamer zuzuordnen. Nach viel Gewusel hatten alle Waldbewohner einen Ranger, den sie bei Kennenlernspielen näher begutachteten und begannen zu einem echten Team zusammenzuwachsen.

Das Programm

Am nächsten Morgen schwärmten die einzelnen Teams gleich zu einer Waldrallye mit verschiedenen Sportspielen aus. Es galt, sich nur anhand von GPS-Daten im Wald zurechtzufinden und koordinative Aufgaben zu erfüllen. Sie zwängten sich durch die verstricktesten Spinnennetze, markierten Bäume in schwindelerregender Höhe, balancierten über Schluchten und fanden selbst mit verbundenen Augen immer wieder zu ihrem Stamm zurück. Ein anschließender Besuch im Freibad, gefolgt von den beliebten Tanzworkshops, bei welchen alle Teilis den neuen Freizeittanz zu „Bella Ciao“ erlernten, komplettierte den Tag.



Die Teilnehmer bastelten
kleine Kunstwerke aus
Holz.
Foto: Anne Heußner

Der dritte Tag begann erfrischend nass bereits um 7:00 Uhr durch den freundlichen Weckdienst der Ranger. Nach dem Frühstück wurden Lunchpakete geschnürt und es ging aus dem kleinen Walldürn ins große Würzburg zu einer Stadtrallye. Dort angekommen mussten die Gruppen gemeinsam Fragen zur Stadt beantworten und an verschiedenen Stationen spannende Aufgaben bewältigen. Von Geschichtsfragen über einen Parcours bis hin zum Eierkochen mitten in der Stadt war alles dabei. Erschwert wurde der Tag durch die brennende Sonne, welche zu Spitzenzeiten für heiße 38°C sorgte. Zum Abschluss der Stadtrallye begeisterte wie jedes Jahr ein Flashmob auf dem Marktplatz die Passanten, Applaus inbegriffen. Am Abend schauten Teilis und Ranger einen Film in einem extra angemieteten Kinosaal mit Popcorn und allem, was dazugehört.

Am Tag vier ging es zum Forest Jump (Hochseilgarten) und somit für alle hoch hinaus. Wiederum waren einige Herausforderungen zu bewältigen, jedoch glänzten die Waldeinwohner mit Köpfchen, Teamwork und Geschicklichkeit. Sie meisterten alle Herausforderungen. Selbstverständlich wurde der neue Freizeittanz wieder freudig präsentiert. Mit einer Nachtwächtertour, bei der die Teilis viele hintergründige Geschichten über das kleine aber geschichtsträchtige Walldürn erfuhren, endete der Tag.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Abkühlung. Angefangen bei der Besichtigung einer Tropfsteinhöhle, welche mit ihren 11° C für willkommene Kaltluft sorgte. Danach ging es weiter ins Freibad zum Planschen. Nach einer Woche voller Spaß und Erfolgserlebnissen feierten schließlich alle Waldbewohner und Ranger ihre Abschlussparty bis tief in die Nacht. Einige sollen sogar gänzlich auf Schlaf verzichten haben, um jede Minute der noch verbleibenden Zeit zu nutzen. Es flossen viele Tränen und der einzige Trost war die Aussicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bis zum nächsten Mal

Am letzten Morgen wurden alle Koffer zusammengepackt, letzte T-Shirts unterschrieben und die berühmte Freizeitzeitung verteilt. Die letzten Freizeittänze wurden zum Besten gegeben, der Motor des Busses angelassen und nach Bächen aus Abschiedstränen hieß es Lebewohl bis zum nächsten Jahr. Dann sieht man sich wieder in der »Dübener Heide«.

[Informationen zur SommerCool Tour 2018 im Kasten rechts]

*Cedric Kiefer/
Natascha Immesberger*



Die „Teamer“ halten bereits Ausschau nach den „Teilis“ der DTSJ-SommerCoolTour 2019.

Jetzt schon Plätze reservieren per E-Mail: sommer@dtsj.de

Die Anmeldung gibt es demnächst unter:
<https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>.

**DTSJ-SommerCoolTour
vom 28.7. bis 2.8.2019
im KiEZ Friedrichsee
in der Dübener Heide**

*Auch die schönste Sommerfreizeit geht einmal zu Ende:
Der gemeinsame Abschlussabend mit Kostümen. Fotos: Anne Heußner*

